

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 91 (1984)

Heft: 11

Rubrik: Geschäftsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

50. Mode-Woche München

Der glanzvollen Eröffnung folgte eine international erfolgreiche Messe

Die 50. Mode-Woche München, Jubiläums-Mode-Messe in München war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.

Die glanzvolle Eröffnung mit Gianfranco Ferre begeisterte die Branche, die in grosser Zahl nach München gekommen war. Dietmar Sterling und Lagerfeld mit Chanel waren weitere modische Höhepunkte, die begeistert aufgenommen wurden. Zum Staatsempfang im Antiquarium der Residenz war die Branche festlich gekleidet erschienen.

Die Messe-Trendschau der 50. Mode-Woche München war trotz gestiegener Zahl der Vorführungen restlos ausgebaut. Die Trachtenschau und die erstmals durchgeführte Hut-Fashion-Schau im konzentrierten Hutbereich waren starke Anziehungspunkte für die Fachbesucher.

Die von der Messeleitung veranlasste Besucher- und Ausstellerbefragung spiegelt ebenfalls eindeutig den Erfolg der 50. Mode-Woche München wieder.

- gestiegene Besucherzahlen: 47 000 (49. MWM 45 000)
- gestiegene Auslandsbeteiligung der Besucher: 16,8% (49. MWM: 15%)
- 77% der Aussteller sprechen von einem positiven Gesamterfolg ihrer Messebeteiligung (49. MWM: 71%).

Die Aussteller, die von einem überdurchschnittlichen Erfolg ihrer Messebeteiligung bei der von einem unabhängigen Markt- und Meinungsforschungsinstitut durchgeführten Befragung berichteten, gehören zu den Gruppen

- Kostüme
- Young Fashion
- Trachtenbereich
- Sport- und Freizeitkleidung
- Accessoires

Die Frage nach der Beurteilung der gegenwärtigen, allgemeinen Marktsituation der speziellen Branchengruppe - unabhängig vom laufenden Messegeschehen - wurde unverändert beantwortet:

- 59% der Aussteller beurteilen die allgemeine Marktsituation positiv.

Die Zahl der Aussteller, die ihre Option für die 51. Mode-Woche München im Frühjahr 1985 aussprechen, ist von 85% auf 91% gestiegen. Auch dies zeigt die steigende Bedeutung der Mode-Woche München. Die Orderbereitschaft des Handels hat sich deutlich verbessert. Nach wie vor ist aber festzustellen, dass nach umfassender Information gezielt geordert wird.

An der Situation der sogenannten Firmenkonzunktur hat sich grundlegend nichts geändert. Der bei der Befragung angegebene durchschnittliche Gesamtorderbetrag ergab die interessante Zahl von DM 101 000.- zur 50. Mode-Woche München gegenüber DM 85 000.- zur 49. Mode-Woche München im Frühjahr 1984.

Geschäftsberichte

Zimmerli erneut mit gutem Geschäftsergebnis

Die Strickereien Zimmerli & Co. AG, Aarburg, stellen feinste, gestrickte Unterwäsche und Pullover unter der Marke «Zimmerli» her. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, für das Geschäftsjahr 1983/84 eine Dividende von 6% (wie in den Vorjahren) auf dem Aktienkapital von 1,2 Millionen auszurichten. Mit einem gegenüber 1982/83 gesteigerten Gruppenumsatz von rund 13 Millionen Franken wurde wiederum ein gutes Ergebnis in der über 100jährigen Geschichte dieser Aargauer Firma erreicht.

Der Gesamtumsatz besteht zu rund 75% aus Eigenproduktion und zu 25% aus Grosshandel mit ausländischen Bekleidungsartikeln und aus Vertretungen. - Je ungefähr die Hälfte der in Aarburg (AG), Lostorf (SO) und Coldrerio (TI) hergestellten Zimmerli-Strickwaren finden ihren Absatz in der Schweiz und im Export nach über 35 Ländern. Im Auslandsgeschäft steht mit deutlichem Abstand die Bundesrepublik Deutschland an erster Stelle, gefolgt von Grossbritannien, Frankreich, Österreich, Italien, den USA, Saudi-Arabien, Japan, Belgien, Spanien, Australien, etc.

Das laufende Geschäftsjahr wird zuversichtlich beurteilt. Der relativ hohe Wechselkurs des US-Dollars ermöglicht insbesondere in den USA einen weiteren Umsatzaufschwung. - Der gute Auftragsbestand sichert den rund 200 Mitarbeitern weiterhin volle Beschäftigung.

Firmennachrichten

4 Benninger-Kontinue-Anlagen für TAR Reinickendorf/BRD

Benninger AG, Uzwil/Schweiz konnte für ein grosses Nassveredlungsprojekt der Firma TAR Reinickendorf in West-Berlin - ein Betrieb des Hans Wiebe-Konzerns - 4 Kontinue-Anlagen in folgender Kombination liefern:

- 1 Senge/Imprägnierstation für die Entschlichtung
- 1 kettenlose Mercerisieranlage, Modell MGA-Extracta, vorgesehen für einen späteren Ausbau in eine kombinierte Mercerisier-/Vorbehandlungsanlage.
- 1 Vorbehandlungsanlage, Modell DS-Extracta, mit Rollenbett-Kombinationsdämpfer und Zylindertrockner.
- 1 Pad-Steam-Färbeanlage, Modell DF-Extracta, mit Zylindertrockner.